

Marokko – Trekking 8. – 22. Oktober 2022



Die Wüste

Ein faszinierendes Wort, das niemanden gleichgültig lässt, gleichzeitig geträumt, gleichzeitig gefürchtet, diese unermessliche Weite bringt uns in eine andere Dimension ...

Diese Wanderung in der Wüste Marokkos ist für alle gedacht, die eine Pause einlegen, sich vom Stress des Berufs- oder Familienlebens zurückziehen möchten. Die das Bedürfnis haben, mit dem Rennen aufzuhören und sich zu öffnen für eine andere Kultur, um mit den Nomaden eine Lebensphilosophie zu finden, die aus Geduld, Ruhe, Toleranz, Akzeptanz, Gastfreundschaft, Freundlichkeit, Respekt und Freude besteht .

Rhythmus der Tage:

Die Gruppe bewegt sich zu Fuß; Gepäck, Ausrüstung und Vorräte werden von Dromedaren transportiert.

Wenn wir mit der Sonne aufstehen und früh ins Bett gehen finden wir einen natürlichen Lebensrhythmus.

Nach einem herzhaften Frühstück bauen wir das Lager ab. Kamele beladen; danach macht sich die Karawane auf den Weg von den Dünen zu den Oasen.

Wir wandern vier bis sechs Stunden, gut verteilt über den ganzen Tag , mit einer Mittagspause für ein Picknick am Mittag, manchmal gefolgt von einem Nickerchen im Schatten von Palmen oder Tamarisken.

Bei der Ankunft im Camp am Nachmittag erwartet uns ein Snack. Dann Aufbau der Zelte und Freizeit vor dem Abendessen, um das schöne Licht des Abends zu genießen.

Die südliche Karawane des Drâa-Tals

Lasse dich von der Faszination der Stille überwältigen ...

Südöstlich von Ouarzazate eröffnet sich ein traumhaftes Tal, das Drâa-Tal, die längste Wasserstraße Marokkos, die aus der Vereinigung des Dades-Wadi und des Ouarzazate-Wadi besteht.

Entdecke die prächtigen Palmenhaine, Obstgärten, großartige Kasbahs und Ksour, mysteriöse prähistorische Gräber, die fast vollständig mit Sand bedeckt sind. Das Wandern im Drâa-Tal im langsamen Tempo der Kamelkarawane ist ein fantastisches Abenteuer, das du nicht verpassen solltest.

Tag 1: Schweiz - Marrakesch - Palmeraie Ouarzazate

Empfang am Flughafen und Transfer zu unserem Riad in Ouarzazate oder Agdz, abhängig von unserer Ankunft in Marrakesch.

Wir fahren am Morgen in Richtung Süden durch den berühmten Tizi n'Tichka-Pass in 2260 Metern Höhe. Nach einer Picknickpause am Ausgang von Ouarzazate wandern wir entlang des Drâa Wadi, dessen grünes Wasser sich mit spektakulären Palmenhainen, grünen Oasen und Obstgärten vermischt. An der Straßenbiegung entdecken wir ockerfarbene Ksour- und Adobe-Dörfer, die von der Zeit verwittert sind.

Unterkunft: in Kasba

Transferdauer: 4h

Tag 2: Ouarzazate - M'Hamid El Rhizlane

Abfahrt zum Drâa-Tal und seinem langen Palmenband, das sich über 100 km erstreckt. Wir fahren nacheinander durch Agdz, Zagora, Tamegroute und Taggounit, um ein paar Einkäufe zu erledigen, und erreichen Ouled Driss im Palmenhain von M'Hamid.

Treffen mit dem Kamelteam. Wir laden die Logistik auf unsere Packkamele und beginnen die Wanderung zwischen Feldfrüchten, Palmen und alten Ksour. Installation des Biwaks am Ausgang des Palmenhains von M'Hamid El Rhizlane.

Gehzeit: zwischen 2h30 und 3h

Unterkunft: Zelt

Transferdauer: 3h

Tag 3: M'Hamid El Rhozlane - Erg d'Aït Oumir

Wanderung nach Westen.

In der Ferne sehen wir die Klippen der Hamada von Drâa im Süden. Auf dieser langen Etappe kommen wir in unserem eigenen Tempo dem ersten Erg von Aït Oumir entgegen. Ein paar Tamariskenbäume spenden uns etwas Schatten vor dem Biwak .

Gehzeit: zwischen 6h und 6h30

Unterkunft: Zelt

Tag 4: Erg d'Aït Oumir - Erg Zaher

Noch am linken Ufer des trockenen Drâa-Wadi nehmen wir die hohen Dünen von Erg Zaher als Orientierungspunkt. Wir werden am Fuße der höchsten Düne, der "Düne des Glücks", schlafen,

nachdem wir diese ca. 100 m hohe Düne bestiegen und auf dem Gipfelgrat den Sonnenuntergang genossen haben.

Gehzeit: zwischen 5h und 5h30

Unterkunft: Zelt

Tag 5: Erg Zaher - Ergs de Smar und Sadrat

Nun gehen wir nach Norden, um das Bett der Drâa zu überqueren, und essen im Schatten jahrhundertealter Tamarisken in der Nähe des alten verlassenen Dorfes Erg Smer ("Block" genannt) zu Mittag. Möglichkeit, sich mit Wasser aus einem Brunnen abzukühlen.

Gehzeit: zwischen 5h30 und 6h

Unterkunft: Zelt

Tag 6: Ergs de Sedrar - Oued El Attach

Die Reliefs der Hamada du Drâa verschwinden im Süden in den Hitzenebeln, während die schwarze Barriere von Jebel Bani im Norden klarer wird. Wir gehen weiter in Richtung El Attach Wadi ("der Fluss des Durstes"), überqueren ein langes flaches Gebiet (Reg) und bauen das letzte Biwak zwischen Dünen und Tamarisken in Erg Bouguerne auf.

Gehzeit: zwischen 5h30 und 6h

Unterkunft: Zelt

Tag 7: Ouled Driss – Ait- Ben- Haddou

In der Ferne erblicken wir den Palmenhain von Mhamid und das Bett des trockenen Flusses . Unser Abenteuer im Drâa-Tal geht langsam zu Ende, aber wir können uns trotzdem die Zeit nehmen, diese Momente der Stille und des Friedens zu genießen, die für die Wüste spezifisch sind .

Nachdem wir Bounou mit seinem Ksar und seinen Lehmhäusern überquert haben, erreichen wir unser Auto in Ouled Driss, einem typischen Saharadorf mit seinem Labyrinth aus unbefestigten Straßen. Der Ksar mit seiner erstaunlichen Architektur und das örtliche Museum warten nur darauf, vor einer wohlverdienten Pause besucht zu werden.

Gehzeit: 3h

Transfer zur Kasbah Ait- Ben- Haddou (4h) mit Besuch einer Töpferei und einer kleinen Teppichmanufaktur.

Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Unesco Weltkulturerbe

Unterkunft: Kasbah Ait-Ben- Haddou

Tag 8: Schluchten und Höhlenbewohner, die Kasbahs des Atlas

Marokkanische Atlaswanderung vom Ait- Ben-Haddou Ksar zur Telouet Kasbah und Entdeckung der wunderschönen Bergkasbahs des Ounila-Tals. Diese marokkanische Atlaswanderung ist ein Wunder der Schönheit, wir gehen auf dem Salzweg der alten Karawanenroute. In der Mulde der Canyons verstecken sich befestigte Dörfer und ihre Kasbahs, die zum Schutz der Güterkarawanen gegen die Angriffe von Plünderern errichtet wurden.

Dies war einst der einzige Karawanenweg, der Südmarokko mit den Karawansereien von Marrakesch verbandete. Er wurde darum Telouet-Pfad oder Salzpfad genannt.

Von Tizgui n'Barda nach Tioughassine folgen wir dem Fluss. Dann verengt sich das Tal immer mehr und bildet eine kleine Schlucht, deren Felsen von Höhlenbewohnern ausgehöhlt wurden. Es sind Zeugnisse des prähistorischen Lebens. Die Bewohner des Tals nutzen sie immer noch als Getreidespeicher, um ihre Vorräte aufzubewahren. Wir werden in Assaka ankommen, wo unser Auto uns abholt und nach Imlil bringt. Gehzeit: 3h

Unterkunft: Kasbah in einem Riad

Transfer: 4h

Tag 9: Aufstieg zum Djebel Toubkal

Der Berg Toubkal (4167 m) ist der höchste Berg Nordafrikas. Diese 2 Tage für den Aufstieg zum Toubkal sind sportlich, erfordern jedoch keine Erfahrung im Bergsteigen und der Panoramablick oben belohnt die Anstrengungen des Aufstiegs.

Nach dem Frühstück treffen wir die Maultierführer und den Koch, um unsere Wanderung zu beginnen. Nach einer kurzen Teepause in einem marokkanischen Pilgerort und später einem stärkenden Picknick erreichen wir die Refuge du Toubkal (3207 m).

Gehzeit: 5 h

Unterkunft: Berghütte

Tag 10: Djebel Toubkal - Imlil

Wir werden so früh wie möglich loswandern, um den Aufstieg zum Toubkal zu beginnen und rechtzeitig bei Sonnenaufgang auf dem Gipfel zu sein. Von dort aus haben wir einen außergewöhnlichen Panoramablick auf das Toubkal-Massiv und die Atlas-Kette. Danach werden wir zum Mittagessen in die Berghütte gehen und dann nach Imlil zurückkehren.

Gehzeit: 9h

Unterkunft: Riad

Tag 11: Essaouira

Abfahrt zu einem Ausflug nach Essaouira (ehemals Mogador). Essaouira bietet eine arabisch-berberische und westliche Architekturmischung. Die Stadt ist eine ehemalige portugiesische Festung, die von einem Monarchen aus dem 18. Jahrhundert gegründet wurde, der den Bau einem Schüler von Vauban anvertraute. Es ist auch ein großer Sardinienhafen und eine künstlerische Stadt, die für ihre Intarsien, ihre Maler und ihr Gnaoua-Musikfestival bekannt ist. Mittagessen im Hafen mit Fischspezialitäten.

Transferdauer: 4h

Unterkunft: Riad

Tag 12: Küstenwanderung an der Atlantikküste

Der Transfer führt uns landeinwärts vorbei an Arganbäumen und Gerstenfeldern, um eine Reihe von Douars (Dörfern) des Haha-Stammes zu entdecken. Am Atlantik angelangt, entdecken wir schwere blaue Boote am Ufer, wo die Fischer im Schutz von Felsen ihre Netze reparieren und die Motoren reinigen, während Sie auf die Flut warten, inmitten von Töpfen, Fallen und Langleinen. Danach gehen wir den Klippen entlang, die die Brandung des Ozeans dominieren, um nach einem weiteren Picknick unser Auto in der Nähe des Fischerdorfes Iften zu erreichen. Bei der Rückkehr nach Essaouira besuchen wir eine kleine Cooperation, wo das wertvolle Arganöl hergestellt wird.

Gehzeit: 5h30

Transferdauer: 2 Stunden (Hin- und Rückfahrt)

Unterkunft: das gleiche Riad

Tag 13: Entdeckung von Essaouira

Wir genießen den freien Morgen, um die Stadt zu erkunden. Nach dem Mittagessen kehren wir am frühen Nachmittag nach Marrakesch zurück. Ankunft und Erfrischen in unserem Riad.

Transferdauer 3h

Tag 14: Marrakesch

Besuch von Marrakesch mit (deutschsprachiger)Führung am Vormittag:

Die meisten architektonischen Attraktionen der Stadt befinden sich in der Medina innerhalb der Mauern. Das Koutoubia-Minarett wurde im 12. Jahrhundert erbaut und ist das perfektste islamische religiöse Monument in Nordafrika. Dieses berühmte Wahrzeichen dominiert die Skyline und ist von ganz Marrakesch aus gut zu sehen.

Hinter hohen Mauern verstecken sich die Saadiergräber. Das Mausoleum ist raffiniert dekoriert und verwendet traditionelle Stucke und Skulpturen, die vom Stil Granadas inspiriert sind, der typisch für klassische marokkanische Gebäude ist.

Der Bahia-Palast ist ein architektonisches Meisterwerk, das eine gute Vorstellung davon gibt, wie die Privilegierten im 19. Jahrhundert in der Kaiserstadt lebten. Die Verwendung von Marmor, Stuck und Mosaiken überwiegt in den Appartements und öffnet sich zu Innenhöfen mit Springbrunnen und Pflanzen. Auf dem Djemaa El Fna ist immer viel los: Gaukler, Imbissstände und viele Kleinhändler laden zum Verweilen ein. In der angrenzenden Medina gibt es 1001 Möglichkeiten, den Handwerkern bei der Arbeit zuzuschauen oder zu shoppen.

Tag 15: Transfer zum Flughafen und Rückreise.

Im Reisepreis enthalten:

Flughafenempfang, Gruppentransfers, Übernachtungen in einem Doppelzimmer in Kasbas mit Vollpension, Mittagessen oder Picknick während der Transfers, Führung, Kochen vom ersten bis zum letzten Tag unserer Wanderungen, Maultiere oder Kamele zum Tragen unseres Gepäcks, Biwakausrüstung, Lebensmittel- und Kochausrüstung.

Die Mahlzeiten während den Wanderungen und der 4x4-Strecke sind abwechslungsreich, qualitativ hochwertig und reichlich vorhanden. Ausleihe von Biwakausrüstung (Iglu-Zelte mit 2/3 Plätzen Husky-Typ), ein Caidal-Zelt für Mahlzeiten und Partys, ein Küchenzelt, z.T. alkoholische Getränke während der Wanderung in der Wüste.

Nicht im Reisepreis enthalten:

Flugtickets, Mahlzeiten in Marrakesch, alkoholische Getränke außerhalb der Wüste, Trinkgelder, Stornoversicherung, Krankenversicherung und Rückführung.

Preis ohne Flug pro Person Fr.2600.-

Der Flug (inkl. Gepäck) wird etwa Fr. 250- 300.- kosten.

Die landesüblichen Trinkgelder betragen total pro Person ca. Fr.100.-

